

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 32 (1984)

Artikel: Pflanzensoziologisch-ökologische Untersuchungen im Naturschutzgebiet Chilpen bei Diegten (Baselland)
Autor: Vogt, Walter
Vorwort: Vorwort
Autor: Vogt, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Herr Professor Dr. H. Zoller hat mir das Thema der vorliegenden Arbeit übergeben. Meine langjährigen, nebenberuflich durchgeführten Untersuchungen von 1965–1971 hat er mit grossem Interesse und viel Geduld verfolgt und gefördert. Für seine wohlwollende Unterstützung, die ich jederzeit erfahren durfte, möchte ich ihm herzlich danken.

Mein Freund, Klaus Ewald, damals Assistent am Geographischen Institut in Basel, stellte mir eine meteorologische Station zur Verfügung und unterstützte mich mit wertvollen Ratschlägen.

Herr E. Bachmann, Kantonsgeometer von Basel, hat das Untersuchungsgebiet vermessen. Die Messpunkte waren in dem unübersichtlichen Gelände eine wertvolle Hilfe für die Vegetationskartierung.

Herr Dr. H. Sutter, Kantonsbibliothekar von Baselland, war mir eine grosse Hilfe bei der Beschaffung der Literatur.

Im Staatsarchiv Baselland konnte ich die Originalkarte des Farnsburger Amtes sowie die Feldaufnahmen von G. F. Meyer einsehen. Der damalige Leiter der Mikrofilmstelle, Herr A. Meyer, stellte die Detailaufnahme der Karte von G. F. Meyer her.

Im Kantonsforstamt Baselland gab mir der Kantonsoberförster, Herr M. Wälchli, die Möglichkeit, Einsicht in die Waldwirtschaftspläne von Baselland zu nehmen.

Die Pläne für die Vegetationskartierung stellte mir Herr F. Streiff, Vorsteher des Meliorationsamtes Baselland, zur Verfügung.

Die Erziehungsdirektion Baselland beurlaubte mich für ein Jahr vom Schuldienst.

Allen Genannten, die mit Rat und Tat mitgeholfen haben, sei hier herzlich gedankt.

Herzlich danke ich auch Herrn Dr. D. Burckhardt, Sekretär des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, für seine Hilfe und für sein stetes Interesse an der Arbeit sowie für zeitweilige Entlastungen während meiner dortigen Tätigkeit.

Dank gebührt zudem der Geobotanischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für die finanzielle Unterstützung.

Frau Carmen Brun-Ganzer, Ing.(grad.) für Landkartentechnik, Zug, hat die beiliegende Vegetationskarte gezeichnet.

Herr Dr. Andres Klein, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz und Landschaftspflege, Aarau, hat die beiliegenden Vegetationstabellen über EDV ausgedruckt.

Die Herren Prof. Dr. H. Zoller und Dr. Klaus Ewald haben 1983/84 in verdankenswerter Weise das Manuskript zur Drucklegung vorbereitet.

Walter Vogt

Lauwil, anfangs 1984